



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt



Jordan - Das Gospel-Musical Seite 14



Schulische Tagesbetreuung Seite 10



Stadtkapelle Kirchschlag Seite 10



Advent am Schlossberg Seite 18



Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

In den letzten Monaten lesen und hören wir immer öfter das Wort Rettungsschirm. Ob es EU-Staaten oder diverse Banken betrifft, ein jeder braucht auf einmal mehr oder weniger Geld damit er seine Aufgaben erfüllen kann. Die Frage stellt sich von selbst, wie konnte es so plötzlich dazu kommen? Auf der einen Seite vielleicht zuwenig Kontrolle, auf der anderen Seite eine falsche Großzügigkeit? Das nächste was immer zu Hören und zu Lesen ist, niemand will verschiedene Einsparungen mittragen. Auch ohne ein Experte zu sein, so geht es sicher nicht.

Was hat das schon mit unserer Stadtgemeinde zu tun?

Es geht um diverse Einsparungen oder Zeitverschiebungen von notwendigen Projekten.

Einsparungen und Gebührenerhöhungen sind nie attraktiv und doch müssen sie umgesetzt werden. Die Wasser- und Kanalgebühren müssen dem erforderlichen Sanierungsaufwand immer angepasst werden. Der extreme Mengenanstieg in der Müllbeseitigung bedarf auch einer Gebührenerhöhung. Diese immer wiederkehrenden Erhöhungen haben aber keinen Einfluss auf die außerordentlichen Vorhaben.

Jetzt komme ich zu einem Kernthema: „Zeitverschiebungen bei Projekten“.

Unser Schulzentrum ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Gesamt-sanierung, welche auch eine finanzielle Herausforderung für unsere Stadtgemeinde ist. Das heutige Schulzentrum hat ja eine lange Geschichte. Das erste Haus wurde um 1900 von Kaiser Franz Josef errichtet. Es folgte ein Zubau, dann der Neubau der Hauptschule. Weiters der Zubau der Volksschule und 1999 ein neues Dach für die Hauptschule. Jetzt ist ein vernünftiger Zeitplan zu erarbeiten, damit die notwendigen Sanierungen in den nächsten Jahren auch durchgeführt werden können.

Mit diesem Sanierungsvorhaben Schulzentrum (Volksschule, Hauptschule, Musikschule, Kinderbetreuung und Vereinsräume) müssen andere Vorhaben zurückgestellt werden.

Seit 1995 war ich bemüht für Kirchschlag zukunftsorientiert zu arbeiten, habe mich bemüht einen gemeinsamen Weg zu finden. Wenn es auch immer sehr schwer war die Verantwortlichen zu überzeugen, so haben sich die umgesetzten Projekte - Umbau und Neugestaltung Hauptplatz mit großem Parkplatz, Pflegeheim, Beginn der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Sportplatz, Betriebsgebiet, Sanierung Burgbad (durch eine ständige Wassertemperatur von mind. 25 Grad, fand unser Burgbad weit über unsere Region hinaus einen regen Zuspruch) - doch positiv zur Entwicklung unserer Stadtgemeinde beigetragen. All diese Maßnahmen haben es ermöglicht, dass wir unserer Jugend eine Perspektive geben nicht abzuwandern und gleichzeitig einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen können und damit auch eine steigende Kinderzahl in unserer Gemeinde haben.

Der Beweis ist schon mit der Auslastung unserer Kindergartenplätze gegeben. Es ist das erste Mal, dass wir 6 Kindergartengruppen haben. Diese Steigerung der Kinderanzahl wirkt sich natürlich auf die Anzahl der Klassen aus und mit dem bevorstehenden Angebot der Nachmittagsbetreuung, erübrigt sich die Frage: „Warum sanieren?“

Wir haben eine sehr gute Arbeitsgruppe die dieses Projekt ausarbeitet und den möglichen Zeitplan erstellt. Dass 2013 mit der Umsetzung begonnen werden soll, bedarf auch keiner Diskussion. Die jährlich mögliche Investitionshöhe ist im Gemeinderat zu beschließen.

Viel zum Nachdenken!?

Einen schönen Herbst wünscht
Ihnen allen Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer

Aus dem Gemeinderat

a) Personal

In der Gemeinderatssitzung am 27. September 2012 wurde die ausgeschriebene Stelle eines Mitarbeiters am Stadamt für das Bauamt an Herrn Albin Konlechner aus Ungerbach vergeben.



Albin Konlechner, geb. 1982 in Oberpullendorf ist wohnhaft in Ungerbach 71 und ledig. Seine Schulbildung absolvierte er mit der Volks- und Hauptschule sowie dem Polytechnischen

Lehrgang in Kirchschlag. Nach einer Lehre als Tischler mit einer ausgezeichneten Gesellenprüfung und einem UNO-Aufenthalt in Syrien wechselte Albin Konlechner ins Baugewerbe und absolvierte neben seinem Beruf die Bauhandwerkerschule (Polier/Werkmeister).

In seiner Freizeit läuft er gerne und ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Ungerbach sowie als Jagdaufseher in Ungerbach engagiert.

Wir wünschen Herrn Albin Konlechner für diesen Aufgabenbereich alles Gute und viel Erfolg.

b) Arbeitsgruppe Straßen- beleuchtung

Herr Gemeinderat Thomas Monetti wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. September 2012 zum Mitglied in die Arbeitsgruppe „Straßenbeleuchtung“ bestellt.

Wir wünschen Herrn GR Monetti für diese Aufgabe viel Erfolg.

c) Müllsäcke

Die Papier- und Restmüllsäcke sowie die Gelben Säcke für das Jahr 2013 können Sie

ab 2. November 2012

bis 12. Jänner 2013

zu den Müllabgabezeiten am Bauhof abholen.



Bankettsanierung an den Gemeindestraßen

In den letzten Jahren sind die Bankette an den Gemeindestraßen „gewachsen“.

Durch den Bewuchs an den Straßenrändern hat sich das Niveau erhöht und es kommt immer mehr zu Problemen durch Niederschlagswasser. Das Wasser fließt von höher gelegenen Straßenabschnitten kilometerlang entlang der Straße, bis es zu den wenigen Stellen gelangt, wo dieses in Felder oder Wiesen austreten kann. In diesem Bereich kommt es in der Folge zu Abschwemmungen, hin bis zu Vermurungen, welche einen volkswirtschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Dieses Problemfeld soll in den nächsten Monaten und Jahren bekämpft werden.

Ein richtiges Bankett sollte wie folgt aussehen:

Am Gefälleunterrand der Straße (Asphalt) geht eine geschotterte Fläche in einem Gefälle von ca. 2% rund einen halben Meter weiter.

Dadurch können die Niederschlagswässer in diesem Bereich versickern oder abgeleitet werden. Dafür wurden in den Straßenbauprojekten Durchflüsse errichtet, welche im Lauf der Jahre immer mehr zugeschüttet oder eingepflügt wurden. Diese müssen offen gehalten werden um einen geordneten Wasserhaushalt zu ermöglichen.

Durch die Gemeinde werden in nächster Zeit Fräsarbeiten durchgeführt, welche diesen Zustand herstellen sollen. Musterstrecken bestehen bereits in Lembach und Stang. Die Räumung der Durchlässe wurden bereits begonnen und auch Fräsarbeiten durchgeführt.

Ich ersuche schon jetzt um Ihr Verständnis für diese Arbeiten und bitte Sie um Mithilfe, damit wir den Zustand unserer Straßen weiter erhalten und verbessern können.

Vize-Bgm. Josef Freiler

Straßenbauarbeiten Feldgasse

Im September und Oktober wird die Feldgasse im letzten Schritt der Sanierungsarbeiten fertig gestellt. Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder zu diversen Grabungsarbeiten in der Feldgasse gekommen ist, steht nun die Fertigstellung auf dem Programm.

Durch den Bau der Straßenbeleuchtung und der Wasserversorgung wurde die gesamte Feldgasse der Länge nach durchgegraben. Weiters wurde in Teilen die Fernwärme verlegt und mehrere Kanalsanierungen durchgeführt.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde dankenswerterweise von mehreren Grundeigentümern Gründe abgetreten, sodass die Straße in eine Breite gebracht werden kann, welche der steigenden Nutzung gerecht wird.

Die Straße wird nun mit einem Gefälle Richtung Bach ausgerichtet, sodass es zu keiner Lackenbildung vor den Häusern kommen soll. Desweiteren wird der Geh-

steig vom Kogelbauer-Steg Richtung Kindergarten hergestellt. In diesem Bereich steht in Zukunft nur mehr eine geringere Straßenbreite zur Verfügung um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Dies ist für unsere Kinder besonders wichtig, um sicher in den Kindergarten zu gelangen.

Im Bereich „Brunnenfeld“ wird der zu enge Gehsteig, welcher nicht genutzt wurde, entfernt und durch eine optische Markierung verbreitert. Dies sollte eine weitere Verbesserung für die Fußgänger bewirken.

Die Arbeiten werden unter Hochdruck erledigt, damit die Belastung der Bevölkerung so gering als möglich gehalten werden kann. Für die Zufahrt zur Gärtnerei Reisner wird auf Tafeln hingewiesen, von welcher Seite die Zufahrt möglich ist.

Ich hoffe auf eine unfallfreie Baustelle, welche in der Zufriedenheit der Bevölkerung verlaufen wird.

Ihr Vize-Bgm. Josef Freiler

Müllsammelzentrum

In den letzten Monaten wurde eine Umgestaltung des Müllsammelzentrums angedacht. Bei einem Besuch des Müllsammelzentrums in Phyrä konnten wir wesentliche Erkenntnisse in Erfahrung bringen.

In den Wintermonaten wird es zu den Umsetzungsplänen kommen.

Ziel ist es, den Müllsammelbereich zu konzentrieren und die Anlieferungszeiten zu erweitern.

Die Zufahrt soll mittels E-Card oder Bürgerkarte möglich gemacht werden. Dies wird zu einer wesentlich besseren Situation am Bauhof führen, da es keine Staus mehr geben wird.

Die Gründung der Arbeitsgruppe wird im Oktober erfolgen.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg dieses Projektes liegt in Ihren Händen. Durch eine gewissenhafte Sortierung der Abfallstoffe sollten wir die Kosten für die Entsorgung so gering wie möglich halten. Dazu können sie sich schon jetzt das Abfall-ABC am Bauhof zu den Müllsammelzeiten mit nach Hause nehmen.

Auf eine saubere Zukunft hofft Ihr Vize-Bgm. Josef Freiler

Wasser-versorgung

Durch die Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgung konnten im heurigen Jahr die Qualitätskriterien wesentlich gesteigert werden.

Das Lebensmittel Leitungswasser ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Durch die Installation der UV-Anlage in Unter-Ungerbach ist es heuer zu dieser hohen Qualität gekommen, welche keine Mengen- und Qualitätssperre notwendig machen.

Die Weiterentwicklung der Anlage ist in Planung und soll im nächsten Jahr durch den Bau des Hochbehälters Wallnerhof weiter verbessert werden. Durch die Überwachungseinrichtung konnten bereits einige Rohrbrüche lokalisiert werden und durch den Städtischen Bauhof, unter der Leitung von Wassermeister Harald Hölzl, umgehend saniert werden.

Diese Zusammenarbeit funktioniert sehr erfolgreich und ich möchte dem gesamten Team meinen Dank aussprechen.

Vize-Bgm. Josef Freiler

Feuerpolizeiliche Beschau Einfamilienhäuser - Terminänderung

Die in den Gemeindenachrichten vom Juni 2012 angegebenen Termine wurden von mir als „Seniorchef“ bekannt gegeben.

Aus verschiedenen Gründen konnte ich diese Termine nicht einhalten und werde diese Beschau in den nächsten Monaten durchführen und selbstverständlich Terminwünsche wahrnehmen.

Zeitraumen: bis Ende Mai 2013.

Danke für Ihr Verständnis.

Nehmen Sie diese Feuerpolizeiliche Beschau nicht als lästig, sondern als Information für Ihre eigene Sicherheit.

Ich freue mich, Sie wieder einmal besuchen zu dürfen.

Franz Pichler-Holzer im Namen vom Chef Stephan Pichler-Holzer.

Neue Messgeräte für das Rote Kreuz

StR Karl Kager und StR Josef Schier überbrachten eine Spende von der ÖAAB Ortsgruppe Kirchschlag.

Mit dieser Spende konnten 3 CO Messgeräte finanziert werden, welche zum Schutz der Sanitäter dienen. CO entsteht durch die Verbrennung von organischen Substanzen bei unzureichender Sauerstoffzufuhr (z.B. defekte Durchlauferhitzer, schlecht ziehende Öfen und Rauchfänge). Die neu angeschafften Geräte warnen die Einsatzkräfte bei zu hohen Werten. Das Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag bedankt sich sehr herzlich für die Spende.

Von links: StR Josef Schier, LRR Robert Prossegger, RR Gerlinde Pernsteiner und StR Karl Kager



Herbst-Winterkurse 2012/13

POWER – WORK – OUT BLOCK I

Wo: Turnsaal der HS Kirchschlag
 Wann: Donnerstag, 19.00 Uhr (bei Bedarf 2. Gruppe um 20.00 Uhr)
 Termine: 8./15./22./29.11.2012
 6./13./20.12.2012
 Inhalte: Zirkeltraining, GymStick Training
 Anmeldung erbeten!

POWER – WORK – OUT BLOCK II

Wo: Turnsaal der HS Kirchschlag
 Wann: Donnerstag, 19.00 Uhr (bei Bedarf 2. Gruppe um 20.00 Uhr)
 Termine: 10./17./24./31.1.2013
 7./14./21./28.2.2013
 7./14.3.2013
 Inhalte: Zirkeltraining, GymStick Training
 Anmeldung erbeten!

Nähere Informationen unter:

Aktiv nach Plan
 SportSolutionsSchwarz

Mag. Peter Schwarz

Telefon: +43 (0)664 525 53 65
Wienerstraße 15 | A - 2860 Kirchschlag
www.aktivnachplan.at | office@aktivnachplan.at

Röntgenbus

Der Röntgenbus des Amtes der NÖ Landesregierung kommt am

Donnerstag, 18. Oktober 2012
 nach Kirchschlag in der Buckligen Welt (Aufstellungsort Hauptplatz).
 Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Gesundheitsvorsorge in der Zeit von **9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr.**

INFORMATION

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Informationen über den Ablauf der Untersuchung im Röntgenbus

Damit die Intimsphäre, bzw. der Datenschutz der zu untersuchenden Personen gewährleistet werden kann (im Anamnesebereich werden auch gesundheitsrelevante Fragen gestellt), ist es erforderlich, die Personen einzeln einzulassen. Dadurch kann es zeitweise zu Wartezeiten kommen.

Nehmen Sie zur Untersuchung unbedingt ihre E-Card mit!

Schulstart- förderung

Die Stadtgemeinde Kirchschlag unterstützt die Familien der Schulanfänger mit 50 Euro.

Diese Förderung soll die Familien beim finanziell aufwendigen Schulstart unterstützen und zeigt wie wichtig uns die Familien in Kirchschlag sind. Unbürokratisch überbrachten BGM Franz Pichler-Holzer und Schulausschussobmann Karl Kager die Förderung in Form von Kirchschlager Einkaufstaler am Elternabend der 1. Klassen in der Volksschule.



Eltern der Schüler der 1. Klasse Volksschule und BGM Franz Pichler-Holzer und StR Karl Kager

Kirchschlag auf dem Weg zur FAIRTRADE Gemeinde

Die Leaderregion „Bucklige Welt – Wechselland“ soll im Herbst 2012 die 1. Fairtrade-Region Niederösterreichs werden. Kirchschlag bekennt sich ebenfalls zu den Zielen des Fairen Handels und ist dabei, die Ziele einer Fairtrade-Gemeinde umzusetzen. So hat die Gemeinde Kirchschlag beispielsweise aktiv an den Fairen Wochen 2012 teilgenommen, die in der Region Bucklige Welt – Wechselland stattgefunden haben.

Der Weltladen Kirchschlag - als Fachgeschäft für den Fairen Handel - ist das Zentrum aller Aktivitäten in der Stadt. Besonders hervorzuheben ist, dass seit einigen Monaten auch regionale „Sooo gut schmeckt...Produkte“ aus der Buckligen Welt im Geschäft erhältlich sind. Damit sind die Projektziele der „Fairen Welt“ perfekt umgesetzt, wo es um die Stärkung von regionalen Wirtschaftskreisläufen und mehr Fairness im globalen Handel geht.



Die Damen des Weltladens Daniela Freiler und Maria Sulzmann mit „Faire Gemeinde“ Beauftragte GR. Maria Reithofer

in Ghana, die Herstellung von T-Shirts in El Salvador und die Ernte von Reis in Indien.

Das Thema „Fairer Handel“ beginnt bei der Bewusstseinsbildung, damit mehr Fairness und Globale Verantwortung ein wichtiges Thema und ein Handlungsfeld

für viele Menschen in Kirchschlag werden kann.

Ingrid Schwarz, Südwind NÖ Süd
Weitere Informationen:
www.fairtrade.at
www.suedwind-noesued.at



FAIRTRADE – Großes tun mit einem kleinen Zeichen

Schokolade – wussten Sie schon...

...dass in sieben Ländern der Welt 91% der Kakaobohnen produziert werden und nur 5 Firmen 80% des Welthandels kontrollieren?

....dass jeder Österreicher ca. 8 kg Schokolade im Jahr konsumiert?

Beste Kakaobohnen, wertvolle Kakaobutter, Rohrzucker und hochwertige Zutaten sowie eine sorgfältige Verarbeitung garantieren reinen und fairen Schokoladegenuss!

Dies bestätigt auch Greenpeace bei einer Untersuchung von Schoko-Nikolos:

„Das Ergebnis ist enttäuschend: Nur wenige Produkte sind empfehlenswert. Gerade große Firmen schneiden beim Test besonders schlecht ab. Manche enthalten sogar problematische Substanzen.“

Zu diesen bedenklichen Inhaltsstoffen gehören:

- Trockenmilchpulver von Kühen, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden
- Konservierungsmittel Polyglycerin-Polyricinoleat bzw. E 476
- Farbstoff Chinolingelb oder E 104

„Es ist mir ein Rätsel, was solche Substanzen in Produkten verloren haben, die vorwiegend für Kinder gedacht sind. Bewussten Konsumenten rate ich dringend, diese Süßigkeiten im Regal stehen zu lassen und sich stattdessen für faire Bio-Schokolade zu entscheiden“, empfiehlt Claudia Sprinz den Konsumenten abschließend.

Hier können Sie den gesamten Bericht mit den detaillierten Angaben vom Green-

peace Einkaufsratgeber marktcheck.at nachlesen:

<http://www.greenpeace.org/austria/de/News/Aktuelle-Meldungen/Konsum-News/Wenig-uberzeugende-Schoko-Nikolos>

Nähere Infos erhalten sie im Weltladen Kirchschlag oder auf www.fairtrade.at





2012

aktivferien kirchschlag

17 tolle Programmpunkte sorgten für den Erfolg der Aktivferien bereits im ersten Jahr. Das Programm wurde, wie die Teilnehmerzahl belegt, sehr gut angenommen und soll im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden. Die Aktiv-

ferien sind ein Beispiel wie die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vereinen zum Wohle unserer Kinder funktionieren kann. Einem spannenden Programm der Aktivferien 2013 steht somit nichts im Wege.



Fliegen hautnah am Modellflugplatz



Elegante Kopfbedeckung während der Radtour in die Musikschule Bad Schönaun



StR Ernst Reithofer



Kinder am Glockenturm der Pfarrkirche



Begeisterte Nachwuchsfußballer im Weststadion mit den Mattersburger Profis Manuel Seidl und Alois Höller sowie StR Karl Kager



Die Kapellmeister marschieren mit



Die FF Kirchschlag ließ sich einiges einfallen



Yoga für alle – Lisi Pürer zeigt es vor



In Reih und Glied



Die Gewinner bei der Tombola im Rahmen der Abschlussveranstaltung mit Obmann Stellv. Franz Takats, Petra Czerwenka, BGM Franz Pichler-Holzer und StR Karl Kager



Zirkusworkshop - EV der Volksschule



... als Vortragender von Natum



Poldi Pürer mit geschichtsinteressierten Kindern unter der Schirmherrschaft von Kaiser Franz Josef



Beim Bienenlehrpfad frische Honigwaben



... r Karl Stocker und Peter Hammer der Kapelle der Zukunft



Gerda Stocker erklärt geschmackvolle Kräuter



... d am Tennisplatz



Unsere Schwimmprofis mit ihren Trainerinnen



Claudia Sattler erklärt den Kräuterschatz



NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Am Reißenbach 8

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

Schulkennzahl: 323042 Homepage: www.hskirchschlag.ac.at eMail: hs.kirchschlag@noeschule.at

Die Ferien sind vorbei und die Schüler haben sich mittlerweile bereits an den Schulalltag gewöhnt. Sie müssen wieder Hausaufgaben machen, sich auf Lernzielkontrollen und auf die ersten Schularbeiten vorbereiten. Damit die Kinder ihre Arbeiten auch zuverlässig machen, ist natürlich eine Kontrolle seitens des Elternhauses wichtig. Ein positiver Einfluss der Eltern trägt nicht nur zu einem besseren schulischen Erfolg bei, sondern festigt



auch die Arbeitshaltung bzw. die Arbeitseinstellung der jungen Menschen.

Ab dem heurigen Schuljahr ist die Neue Mittelschule (NMS) österreichweit Regelschule, d.h. unsere 1. und 2. Klasse sind bereits NMS-Regelschulklassen, die 3. Klasse wird als Schulversuch geführt (interessenorientierte Mittelschule – IMS) und die 4. Klasse ist die letzte Hauptschulklasse mit Leistungsgruppen in den Hauptfächern.

In diesem Schuljahr erreichen wir mit 104 Schülern (6 Klassen mit der PTS) die niedrigste Schülerzahl seit Bestehen der Hauptschule. Gott sei Dank steigen die Schülerzahlen ab dem nächsten Schuljahr leicht an, so dass wir schon sehr bald wieder mit mehr Klassen rechnen können.

Ihr Kind ist uns wichtig! Es soll bestmöglich für die Zukunft vorbereitet werden. Dabei ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Elternvertretern ein großes Anliegen – denn SCHULE SIND WIR ALLE! [HD SR Franz Zarka]



Methodentraining nach „Klippert“

In der 1. Schulwoche wurde der Stundenplan in der 1. und 2. Klasse der NMS aufgelöst und mit den Schülern das Methodentraining nach Klippert durchgeführt. Die 1. Klasse wurde dabei von HOL Eva Staab und HOL Josef Kölly betreut und in der 2. Klasse arbeiteten HOL Regina Vollnhofer und HOL Beate Handler mit den Schülern.

Die Kinder waren bei diesem Training mit viel Eifer bei der Sache. Die neuen Lernmethoden, die in dieser Woche erlernt und trainiert wurden, können in vielen Fächern das ganze Jahr über angewendet werden. Sinn ist die Selbstständigkeit der Schüler zu stärken.



Aktion „Große helfen Kleinen“

Viele Schüler der 4. Klassen begleiten auch heuer wieder zwei Monate lang die „Taferlklassler“ der VS Kirchschlag auf ihrem Schulweg. Die Schulanfänger erhalten dabei wichtige Informationen über die Ge-

fahren und Gegebenheiten am Schulweg. Für unsere Schüler ist dies eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, der sie mit Begeisterung nachkommen.



Photovoltaikanlage der NMS

In der letzten Ferienwoche wurde die Photovoltaikanlage auf unserem Schuldach errichtet.

Die Gesamtfläche der Module beträgt 69 m². Der damit gewonnene Strom wird ins Stromnetz der EVN eingespeist und an die ÖMAG verkauft. Die Effektivität der Anlage kann beobachtet werden. In der Schule erfolgt dies über einen Computer. Aber auch alle, die sich für Photovoltaik interessieren, können über die Webseite der NMS Kirchschlag (www.hskirchschlag.at) einen Einblick bekommen, wie viel Strom die Anlage erzeugt.



ac.at – Menüpunkt „Links“) einen Einblick bekommen, wie viel Strom die Anlage erzeugt.

Poly aktiv

Corporate Consult – professionelles Training für ein Bewerbungsgespräch

Am 21. September fand heuer das Bewerbungstraining in der PTS-Klasse statt. Bei diesem Seminar werden Überlegungen und Verhaltensweisen, die für ein Bewerbungsgespräch wichtig sind, geschult, mit Videokamera aufgenommen, danach besprochen und bei Bedarf korrigiert bzw. verbessert. Herr Schelberger hat an diesem Vormittag wieder alles für unsere Schüler/innen gegeben.

Diese Schulveranstaltung wurde wieder von der RAIKA Kirchschlag unterstützt. Ein Dankeschön an das Geldinstitut.



NÖ Sicherheitstage

Am 28. September fand in Wiener Neustadt in der Arena Nova der NÖ Sicherheitstag für unsere Region statt. In zahlreichen Stationen konnten sich die Schüler der 4. Klasse und der Polytechnischen Schule mit Themen der Sicherheit auseinandersetzen.

Denn was kann es Wichtigeres geben als mehr „Sicherheit“ für jeden Einzelnen – auf dem Schulweg, vor allem aber auch in der Freizeit?

In drei Gruppen (Koll. Sulzmann, Mandl und Riegler) wurden Fragen beantwortet, Preisrätsel gelöst und auch der Spaß an Bewegung kam nicht zu kurz.



Die Schüler der NMS



1a: „Hurra, wir sind in einer neuen Schule!“



2a: „Es ist interessant, mit dem LMS (=Online Lernplattform) zu arbeiten!“



3a: „Wir freuen uns auf das neue Schuljahr im 1. Stock und auf die interessanten Gegenstände wie Kochen, GZ und Chemie.“



3b: „Nur unsere Klasse wird mit ‚b‘ geführt. Wir genießen unseren einzigartigen Status.“



4a: „Hurra, wir sind in der 4. und letzten Klasse – mit Blickrichtung ‚Was möchte ich gerne beruflich weitermachen.‘“



PTS: „Die Zukunft in deinen Händen.“



Robert Zahornicky Im Dunkel der Nacht Licht

(für Robert Zahornicky)

Am 18. Oktober wird um 19 Uhr diese Ausstellung im Foyer des Passionspielhauses eröffnet. Die Ausstellung wird wieder gemeinsam mit NÖ Art durchgeführt:

Aus der Dunkelheit tauchen Bilder – schwarzweiß: Blumen, Blätter, Blüten. Etwa gar Nachtschattengewächse? Die Nacht ignoriert beharrlich Schatten. Solltest du den deinigen verloren haben, Peter Schlemihl? Dein Name sei nunmehr Robert Zahornicky. Permanent: Der Hintergrund bleibt im Dunkeln. (Darkness, darkness, be my pillow.) Den Geräuschen der Nacht lauschen. (Can you hear me, Robert?) Zahornicky trägt Licht ins Dunkel: fotografisch. Dein Name sei daher Luzifer, gefallener Engel, das heißt „Lichtbringer“. Belichtet Sonnenblumen – kein Mond scheint hell –, Palmwedel, Apfelbaum und Agave. Trauerweiden, weil der Schatten sie verlassen hat? Hingegen Orchi-day and night. Von den Birken keine Rinde, indes Blätter reflektieren weiß den Lichteinfall. Da sitze ich reflektierend und mach es den Blättern gleich – bis ein Einfall kommt. Und irgendwo ein Fahrrad (chromblitzend). Strukturen, objektiv betrachtet. Weit und breit kein Lebewesen. Die Menschen schlafen. Ungerührt zeichnet der steinerne Herr samt Dame und Kleinkind auf seinem Marmorblock. Maler Engelhart. (Engelverehrung.) Wer weiß? Ich schwarz.

*Text: Manfred Chobot
Konzept der Ausstellung:
Prof. Peter Weiermair*

Die Stadtkapelle Kirchschlag rundet einen lebhaften Sommer erfolgreich ab

Nach dem gelungenen Ferienspiel MUSI 4U an dem sich über 20 Kinder beteiligten, haben wir uns in die Gaißmühle zu einem Adventure Camp mit unseren Jungen und Junggebliebenen gewagt. Nach einem gemütlichen Fußmarsch und lustigen Spielen auf der Waldwiese konnten wir uns mit einem Kesselgulasch und gegrillten Würstel stärken. Da es eine laue klare Nacht war, wurde es mit Gitarrenklängen und Gesang erst so richtig romantisch. Ein reichliches Frühstück rundete am nächsten Tag das erlebnisreiche Campen ab.

Unser 2. Stadtkapellenheurer war wieder ein voller Erfolg. Die Stadtkapelle Oberpullendorf untermalte einen gelungenen Abend.

Auch dieses Jahr traten wir wieder zur Marschwertung an. Beim Bezirksmusikfest in Gschaidt konnten wir eine Auszeichnung mit 86,5 Punkten von insgesamt 90 in der Stufe D erreichen.

Am Sonntag, dem 23. September, fand auf der Burgruine unter strahlend blauem Himmel das Weisenblasen des Blasmusikbezirktes Neunkirchen – Wr. Neustadt statt.

Die Stadtkapelle war mit 4 Gruppen vertreten. Ein großes Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Mitwirkenden.

Das Herbstkonzert findet am 4. November um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum statt, zudem wir recht herzlich einladen möchten. Tolle Stücke warten auf die Besucher...



Schulische Tagesbetreuung wird kommen!

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird es in Kirchschlag eine Nachmittagsbetreuung für Schulkinder geben. Die Bedarfserhebung in den Schulen hat ergeben, dass diese angeboten werden muss. Ab der Zahl von 12 Anmeldungen ist die Gemeinde verpflichtet die schulische Tagesbetreuung anzubieten. Derzeit gibt es 12 Anmeldungen – die Bedarfserhebung in den Kindergärten läuft



noch. Es wird nun die Herausforderung der nächsten Monate sein, ein Konzept und entsprechende Räumlichkeiten dafür zu schaffen.
StR. Karl Kager

Musikschule

Mit Beginn des SJ 12/13 können wir Dank des Gemeinderatsbeschlusses vom 9.8.2012 noch qualifizierteren Unterricht anbieten. Im Blechblasbereich haben wir nun neben Posaune, Tenorhorn, Horn und Tuba auch im Fach Trompete und Flügelhorn einen geprüften Kollegen. Aus unserem Auswahlverfahren konnte sich Herr Peter Travník, geboren 1981 in Klagenfurt, nunmehr wohnhaft in Wien, mit Staatlicher Lehrbefähigungsprüfung des Landeskonservatoriums in Klagenfurt sowie Konzertfachstudium an der Universität für Musik in Wien, behaupten. Grundwehrdienst bei der Militärmusik Kärnten, sowie Tätigkeiten als freischaffender Musiker (u.a. Wiener Philharmoniker, Staatsoper, Tonkünstlerorchester NÖ, verschiedene Kammerorchester, Ensembles für Zeitgenössische Musik und Volksmusik, sowie Unterrichtstätigkeiten in der J.S.Bach Musikschule in Wien), runden seine musikalischen Erfahrungen ab.

Ab 8.10. wird Frau MMMag. Lisa Lehmann, geb. 1981 in Wien, die Karenzvertretung von Mag. Johanna Hollenstein (Querflöte), übernehmen. Frau Lehmann ist ausgebildet in der Instrumentalpädagogik für Querflöte und Klavier, sowie Konzertfachstudium Klavier Vokalbegleitung an der Musikuniversität in Wien, Privatunterricht am Mozarteum in Salzburg. Langjährige Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Musikschulen und Dozentin am Jugendmusikcamp Edlitz.

In diesem Schuljahr setzen wir auch die Zusammenarbeit mit den Musikschulen in der Region Süd im Bereich Streichervernetzung weiter fort. Dazu wird es zwei Workshoptage geben. Die Schüler spielen dann am 3. Adventsonntag, 16. Dezember, in der Pfarrkirche Lichtenegg um 15 Uhr und um 18,30 Uhr beim Kirchschlager Advent in der Pfarrkirche Kirchschlag das erlernte Programm.

Einige allgemeine Informationen zum Musikschulalltag:

Das Jahresschulgeld der Musikschule beinhaltet ein Gesamtpaket von Unterrichtseinheiten. Dazu gehören nicht nur die Einzel- bzw. Gruppenstunden, sondern auch verpflichtend der Theorie- und Ensembleunterricht.

Die Schüler haben in Abständen von 4 bis 6 Jahren Übertrittsprüfungen zu absolvieren.

Regelmäßige Auftritte bei Vorspielen oder im Kulturleben der Gemeinde ist Teil der Ausbildung in der Musikschule. Zur Förderung und Verbreitung des mu-

sikalischen Verständnisses ist eine Zusammenarbeit mit bereits vorhandenen musikalischen Einrichtungen anzustreben (z.B. Stadtkapelle, Kirchenorchester, etc.)

Jeden Tag eine bestimmte Zeit üben ist besser als einmal in der Woche eine „Ewigkeit“

Die Mitarbeit der Eltern trägt wesentlich zum Erfolg am Instrument des Kindes bei – hören Sie beim Üben zu und loben Sie Ihr Kind.

Zeigen Sie als Eltern Interesse am Tun Ihres Kindes

Suchen Sie regelmäßig das Gespräch mit dem Musikschullehrer

Das Erlernen eines Instrumentes geht nicht von „Heute“ auf „Morgen“. Es braucht Zeit und Ausdauer. Es ist eine „Lebenseinstellung“!

Einige Termine:

Am Donnerstag, den 27. September, fand in der Kreuzwegkirche unser Konzert „Solo, Duo und mehr“ statt. Wir baten „langjährige Schüler und Talente“ vor den Vorhang:

Es kamen Werke u.a. von A. Vivaldi, V. Lobos und G.F.Händel zur Aufführung. Einige Solisten und Ensembles zeigten ihr Können. Die Kirchschlager Stadstreicher rundeten das Programm mit einem Violonkonzert von J.Stamitz ab.

Am Sonntag den 30. September durfte unser Jugendblasorchester gemeinsam mit dem Bezirksjugendblasorchester in Lanzenkirchen ein Konzert spielen.

Zu einem Revival der besonderen Art kam es in Kirchberg am Wechsel: unser „Eversmiling Liberty“-Ensemble unter Mag. Bernhard Putz brachten noch einmal Ausschnitte aus dem Rockoratorium von Jens Johansen.

Am 3. Oktober gab es ein „Special-Konzert“ für unsere Klavierschüler in der Musikschule. Werke von L.v. Beethoven, S. Prokofiew und F. Schubert spielte unser Klavierlehrer Christian Richter mit großer Virtuosität und sehr ausdrucksvoll.

Am 8. November von 18-20 Uhr sind unsere Schüler wie bereits in den vergangenen Jahren zu Gast bei der Fa. Leiner in Wiener Neustadt. Dies ist mittlerweile immer ein „Highlight“ für unsere Schüler, an dem sie gerne teilnehmen.

Am 2. Dezember um 16 Uhr findet heuer erstmals ein Weihnachtskonzert des Musikvereines St. Pölten (Streichorchester) in der Marienkirche in Bad Schönauberg statt. Hier wirken als Solisten Mag. Otto Piplic und Mag. Bernhard Putz, sowie die Kirchschlager Stadstreicher, mit. Wir laden dazu herzlich ein.



Am 6. Dezember um 16 Uhr kommt für die „Kleinsten“ (2-6Jahre) im Gemeindesaal in Bad Schönauberg der Nikolaus. Kinder der Musikalischen Früherziehung und Kindergartenkinder gestalten diese festliche Stunde.

Natürlich dürfen unsere Schüler wie jedes Jahr auch beim „Advent auf der Burg“ nicht fehlen. Sie hören Beiträge am Samstag, den 1. Dezember von 15,30 bis 17,30 Uhr von verschiedenen Ensembles, sowie am Sonntag, den 9. Dezember von 14,30 Uhr bis 15 Uhr (Kooperationsklasse Volksschule Kirchschlag mit Mag. Bernhard Putz)

Am 13. Dezember gestalten die Kinder der Volksschule und der Musikschule Bad Schönauberg im Rahmen des „Bad Schönauberg Dorfadvent“ ein Lichterfest anlässlich der Hl. Luzia. Beginn: 17 Uhr

Am 3. Adventsonntag, den 16.12. um 18,30 Uhr freuen wir uns auf eine besinnlich-festliche Stunde in der Pfarrkirche bei unserem alljährlichen „Kirchschlager Advent“. Ein schönes Adventprogramm erwartet die Besucher.

Das Bad Schönauberg Adventsingen ist heuer am Samstag, den 22. Dezember um 19,30 Uhr in der Marienkirche Bad Schönauberg. Es musizieren neben anderen Gästen aus unserer Musikschule das Klarinettenrio mit Verena Konlechner, Martina Riegler und Elisabeth Stangl, sowie Sandra Fischer und Markus Haag mit der Steirischen Harmonika.

In diesem Schuljahr werden 240 Hauptfachschüler unterrichtet, unser Lehrerteam geht mit großer Motivation an die vielen Aufgaben heran. Mit Ihrem Besuch bei den Veranstaltungen zeigen Sie die Wertschätzung und das Interesse an der Ausbildung Ihrer Kinder.



Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW über das Jahr 2011

Der Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW bestehend aus den Gemeinden: **Kirchschlag, Hollenthon, Lichtenegg, Bad Schönau, Hochneukirchen-Gscheidt und Zöbern** hat im Jahr 2011 das Pflegezentrum Bucklige Welt und die Mobilen Dienste mit ca. **€ 10.000,00** unterstützt.

Dies wurde zum Ankauf von Pflegehilfsmitteln, Animationsmaterial und Therapiegeräte für die Physiotherapeuten verwendet. Ebenso wird der regelmäßige Besuch eines Therapiehundes im Pflegezentrum finanziert.

Im Jahr 2011 haben wir in der SST Kirchschlag 111 KundInnen und in der SST Zöbern 54 KundInnen, also insgesamt 165 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden **20.964,00 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **259.818 km** mit **15 Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

Ort	Leistungsstunden 2011	Betreute Kunden 2011
Bad Schönau	987,00	21
Hochneukirchen	4.165,25	29
Hollenthon	1.136,00	10
Kirchschlag	6.936,50	63
Krumbach	78,50	2
Lichtenegg	2.321,00	14
Zöbern	4.958,00	25
Wiesmath	381,75	1
Gesamt-Mobil	20.964,00	165
Pflegezentrum	26.866,25	
Physio-Ergotherapie	1.402,00	

Die **Betreuung umfasst: Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung**;

MitarbeiterInnen im März 2012

	DGKS	PH	HH	Funktionspers.
Gesamt:	14	16	10	8

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „Alles aus einer Hand“

Überleitungspflege, Kurzzeitpflege bzw. Probewohnen, Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird die Überleitungs- und Kurzzeitpflege sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Gemeinsam mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten:

Musik, Kleinkindergruppe, Bewegung mit Musik, Singgruppe, Motogeragogik, Handarbeiten, Fit mach mit, Kreativ, Therapeutisches Kochen, Beauty, Therapeutisches Gärtnern, Sturzprophylaxe, Einzelbetreuung, Tanz im Sitzen, Ausflug, Heurigenbesuch, Therapiehund, Schnapsen, Rosenkranz beten;

Bei diesen Aktivitäten verbrachten die **ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM)** **ca. 400 Stunden** mit unseren BewohnerInnen.

Pflegezentrum Bucklige Welt

Caritas der Erzdiözese Wien

2860 Kirchschlag

Dr. Bruno Schimetschek-Platz 1

Tel 02646/27074

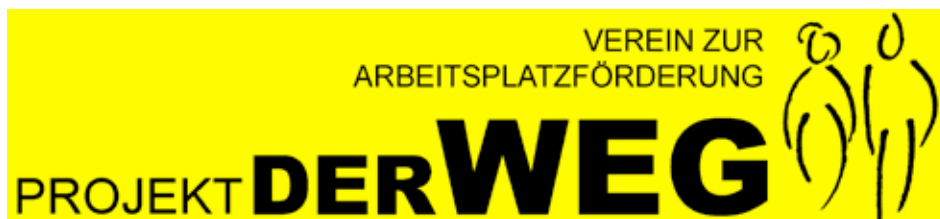
Fax 02646/27074-50

pflegezentrum.bw@caritas-wien.at

Spendenkontonummer:

RZB 404050050, BLZ 31000

www.caritas-wien.at



2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
 ☎ 02256/650 12 Fax: 02256/652 03
 email: office@derweg.at www.derweg.at

Sie suchen Arbeit?

Wir unterstützen Sie kostenlos bei der Arbeitssuche!

Seit bereits neun Jahren arbeiten wir mit Erfolg in Niederösterreich daran, für arbeitslose kranke Erwachsene und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

- Chronisch kranke Personen
- Körper- und Sinnesbehinderte
- Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationschüler abgeschlossen haben
- Jugendliche, die in einem schwierigen

sozialen Umfeld aufgewachsen sind und/oder deren Angehörige oder Betreuer

- Unternehmer und Personalverantwortliche, die sich über mögliche Förderungen informieren möchten.

Wir helfen bei:

- der Berufsorientierung
- dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc.
- **der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes**
- dem Firmenerstkontakt und Bewerbungen

- der Abklärung von Fördermöglichkeiten
- der Verwirklichung einer notwendigen Umschulung oder Weiterbildung

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen. Wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.

Kontakt:

2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
 Tel.: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03
 Mail: office@derweg.at
 Web: www.derweg.at

Das Sozialprojekt „**DER WEG**“  **NIEDERÖSTERREICH** bietet kostenlose Hilfe bei der Arbeitssuche!

Wir unterstützen Behinderte und Jugendliche mit Handicaps bei der Jobsuche in Niederösterreich.

Wir helfen wir beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, bei Umschulungs- oder Weiterbildungswunsch und vor allem setzen wir uns auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz für Sie ganz persönlich ein und informieren über Fördermöglichkeiten.

Wer kann sich an uns wenden?

- **Körper- und Sinnesbehinderte** ab einem Behinderungsgrad von 50%.

- Personen, die **andauernd gesundheitlich beeinträchtigt** sind.

- **Jugendliche**, zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonderschüler oder integrativ beschult abgeschlossen haben. Aber auch Jugendliche mit sozialen oder emotionalen Handicaps werden unterstützt.

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen haben,

der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen. **Wir informieren Sie gerne und nehmen uns für Sie Zeit!**

Kontakt:

2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
 Tel.: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03
 Mail: office@derweg.at
 Web: www.derweg.at

Nicht alle Menschen sind gleich, aber alle sind gleichwertig!

Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der **Arbeitsplatzsuche** für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre

Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Ein kurzer Anruf bei uns kann alles verändern!

Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns für Sie Zeit.

Tel.: 02256/650 12
 Web: www.derweg.at
 E-Mail: office@derweg.at



Jordan

Das Gospel-Musical

13. Oktober 2012, 19:30 Uhr im
Passionsspielhaus Kirchschlag

Eine spannende Story und die eingehenden, mitreißenden Gospels und Spirituals bilden den Rahmen zu unserem neuen Musical – präsentiert von zwanzig Ensemblemitgliedern und einer Liveband. Songs wie We Are Going Down Jordan, Old Man Moses, Higher And Higher, Nobody Knows, Swing Low, Let The River Run, Promised Land, u.v.a. in packenden, neuen Arrangements machen JORDAN zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zum Inhalt:

Jordan Ritter, der Moderator eines kleinen, lokalen Fernsehsenders hat nach dem Ableben seiner Vorgesetzten endlich die Möglichkeit, seine eigenen Vorstellungen von Fernsehjournalismus umzusetzen – und dabei geht es ihm nur um die Quote. Das neue Nachrichtenkonzept der „Judas News“ – eine neuartige Mischung aus amerikanischem Bibelsender und Larry King – stößt aber nicht nur bei seinen MitarbeiterInnen auf Skepsis, auch Racheengel Ezrael hat Jordans Bösartigkeit lange genug mit angesehen. Das Gleichgewicht der guten und bösen Mächte auf der Erde ist in höchster Gefahr aus dem Lot zu geraten und er beschließt daher einzugreifen, wovon er im letzten Moment gerade noch abgehalten werden kann. Ezraels unerlaubtes Eingreifen in das Geschehen löst einen alten Streit zwischen dem Erzengel Raffael und dem gefallenen Engel Samael aus, der schließlich in einer Wette um Jordans Seele endet. Doch Jordan ignoriert alle himmlischen Warnungen und scheint fest entschlossen, seinen Weg unbeirrt fortzusetzen. Kurz vor der großen Eröffnungsshow kommt von unerwarteter Seite eine überraschende Wendung.

Informationen zum Kartenvorverkauf

Kartenpreise (im Vorverkauf):
€ 28,00 für Erwachsene

JORDAN

Das Gospel-Musical

Mit Songs wie We Are Going Down Jordan, Swing Low, Old Man Moses, Higher And Higher, Nobody Knows, Let The River Run, Ninety And Nine, Promised Land, u.v.a. in packenden, neuen Arrangements.

!!! Der absolute Publikumserfolg kommt wieder !!!

Alle Infos auf www.MMZ.at

€ 15,00 für Jugendliche bis 18 Jahre;
Kartenpreise (Abendkasse):
€ 32,00 für Erwachsene
€ 17,00 für Jugendliche bis 18 Jahre
Kartenbestellung für alle Veranstaltungen
auch Online unter www.mmz.at

Kartenvorverkauf in der RAIKA Kirchschlag
und über www.oeticket.com (Telefon
01/96096)

Eine Produktion der dream-music-company
in Kooperation mit MMZ kulturmarketing.

Der Natur- und Umweltverein
Kirchschlag informiert!



Es werde LED

Die LED – das Leuchtmittel der Zukunft:

Die LED Technologie ist in aller Munde: hohe Lebensdauer, kein Quecksilber und problemloser Ersatz zu Glühlampe, Energiesparlampe und Co werden versprochen.

Nutzen Sie diesen Abend zur Information. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wo lohnt sich heute schon ein Austausch?

Wo liegen die Stärken der LED?

Was muss besonders beachtet werden?

Bringen Sie ihr altes Leuchtmittel mit und machen Sie den Praxistest!!

Die örtlichen Elektriker zeigen LED Lampen
zum „Anfassen“ und Vergleichen!

Montag 22. Oktober 2012 – 19.00 Uhr
Gasthof zur Post (Hönig)

Günser Straße 2, 2860 Kirchschlag

Vortragender:

Ing. Leopold Schwarz (Energie und Umweltagentur)

USC Sparkasse Kirchschlag

Die Kampfmannschaft des USC Sparkasse Kirchschlag startet heuer wieder in der Gebietsliga Süd/Südost und liegt nach 7 Runden auf dem hervorragenden 6. Tabellenplatz. Im gesamten Kader des USC stehen – bis auf zwei Ausnahmen – nur mehr Eigenbauspieler aus Kirchschlag oder der direkten Umgebung. Zusätzlich ist unser Team das jüngste der gesamte Liga – damit wird beim USC weiterhin der Weg der Jugend fortgesetzt und auf die nachrückenden Eigenbauspieler vertraut.

Im Nachwuchsbereich starten wir wieder mit einer Rekordanzahl an Mannschaften in die neue Saison. Ab Herbst stellen wir in den Altersgruppen U8, U9, U10, U12, U13, U14, U15 sowie U16 Mannschaften. Wobei wir im Großfeldbereich (U12) mit Zöbern sowie ab U13 mit dem USC Krumbach & USC Hochneukirchen (NSG Bucklige Welt Süd) kooperieren. Rund 80 Kirchschlager Kinder und Jugendliche werden von 15 ehrenamtliche Jugendtrainer betreut. Neue Spieler sowie Spielerinnen sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Derzeit im Aufbau befindlich ist bereits unserer nächste Jugendmannschaft – die USC Bambinis – unter der Leitung von Hannes Grabner. Derzeit wird einmal wöchentlich – jeweils Dienstag, 17:30 Uhr – im Weststadion trainiert. Erste Testspiele sind bereits geplant.

Kinder der Jahrgänge 2006 und jünger sind herzlich willkommen, beim Training mitzumachen. Kontakt: Hannes Grabner,



Tel-Nr. 0650/8905610 oder per E-Mail: hannes.grabner@kirchschlag.at

Ein Dankeschön ergeht an die Dresenspende für die erfolgreiche U10 Mannschaft durch die Firma Grandits (siehe Bild).

Auch unsere USC-Damen (siehe Bild) sind nach den ersten „Probemonaten“ nun in die Damenliga eingestiegen und spielen ab sofort im Bucklige-Welt Cup mit. Derzeit besteht der Kader unserer Damen-Mannschaft aus rund 20 Spieler/innen – Neuzugänge natürlich jederzeit willkommen!



Ansprechpartnerin: **Piller Victoria (0676 7248444)**
Mehr zum USC:
www.usc-kirchschlag.com

MTB-Club-Kirchschlag – Ein Neuzugang der Extraklasse! Ein neues Mitglied aus einer anderen Liga! Hermann Pernsteiner

Seit Juni 2012 ist es soweit, der MTB-Club-Kirchschlag kann sich über ein prominentes Mitglied freuen. Ein Höhepunkt unseres jungen Clubs war eine Einladung zu unserem MTB-Talent Hermann Pernsteiner und seiner Familie. Bei einem tollen Gespräch, wo uns Hermann von seinen Anfängen im Jahre 2001 bis zu dem Zeitpunkt wo er seit kurzem in der Weltspitze mitfährt erzählte, war der ganze Club-Vorstand von seinem Ehrgeiz und seiner Leistung begeistert.

Erstes Rennen:

2001 Kirchschlager Schlossberg XC
Erfolge: 2011 Vizeeuropameister U23
2011: 2. Platz Top Six Gesamtwertung
2011: 1. Platz Kitzalpbike Extrem
2012: 7. Platz Alpentour Trophy
2012: 2. Platz Austria Marathon Cup
2012: 3. Platz Österreichische U23 Cross Country Meisterschaft
2012: 10. Marathon World Series Laissac FRA



Übergabe des Club-Shirts: vlnr. Herbert Holzer, Werner Sallmutter, Hermann Pernsteiner, Manfred Deitzer

2012: 4. Platz Marathon World Series Graz
2012: 4. Platz Marathon Staatsmeisterschaft Elite
2012: Dritter Sieg in Folge beim Bike the Bugles

Weitere Rennen: 7. September Cross Country Weltmeisterschaft Saalfelden

7. Oktober Marathon Weltmeisterschaft Ornans FRA

Als Einstandsgeschenk überreichte der Obmann Manfred (Jupp) Deitzer dem neuen Club-Mitglied ein Club-T-Shirt.

Wir heißen unser neues Clubmitglied herzlich willkommen!



Die Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag
in der Buckligen Welt lädt zum



8. Benefizkonzert

für **LICHT INS DUNKEL**

Passionsspielhaus Kirchschlag
Mi 31. Oktober '12 Moderation ORF NÖ
19.30 Uhr



**&
SPECIAL
GUEST**



LIBLOS

Kartenpreis bei freier Platzwahl im Vorverkauf 15.- (Pfarrhof, Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag, sowie Ö-Ticket)
Abendkasse 17.-
Senioren, Schüler, Jugendliche, Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler 13.-



13. Advent am Schlossberg



Samstag, 1. 12. 2012 Nikolaus – Krampus

14.00 Uhr

Eröffnung der Weihnachtsausstellung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und mit Bläsern der Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W.

16.00 Uhr

Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit **Livemusik** den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr

Krampusritt am Hauptplatz mit dem Reitverein Koglbauer; Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder, anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine. Empfang der Krampusse und des Nikolauses auf der Burg durch einen Feuerschlucker
20.00 Uhr Ende

Sonntag, 2. 12. 2012

14.00 Uhr

Beginn der Weihnachtsausstellung

15.00 Uhr

Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr

Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner; Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit **Livemusik** den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr

Bläserensemble der Stadtkapelle Köszeg, Ungarn

20.00 Uhr Ende

Samstag, 8. 12. 2012

14.00 Uhr

Beginn der Weihnachtsausstellung

15.00 Uhr

Märchen für unsere Kleinen von Leander Freiler im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr

Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

20.00 Uhr Ende

Sonntag, 9. 12. 2012

14.00 Uhr

Beginn der Weihnachtsausstellung

15.00 Uhr

Kindertheater im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr

Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner; Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

20.00 Uhr

Ende der Weihnachtsausstellung

Eintritt: € 2,- pro Tag und Person

An allen vier Tagen werden Ihre Kleinen von Kleinkindpädagoginnen betreut. Basteln, Weihnachtsgeschichten und ein Rundgang mit Ihren Kindern werden angeboten.

Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.

Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note.

An allen vier Tagen **Live – Musik** (Musiker, Chöre, Bläsergruppen, Volksmusikgruppen).

Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit

weihnachtlichen, kulinarischen Schmankekn aus Kirchschlag und der Region Bucklige Welt.

Sie können ein „Häferl“ mit dem Bucklige-Welt-Logo und der Aufschrift „Kirchschlag“ zum Preis von € 2,- erwerben! (Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)

Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher zur Burg. Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!

Eine Künstlerin aus Ungarn, Frau Ildiko Vertes, wird die kunstvolle Bearbeitung von Lebkuchen zeigen.

Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.

Änderungen vorbehalten!

Info: Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.Nr. 02646/2213-17
Fax 02646/2213-20
e-mail: info@kirchschlag.at

ORF-Burgenland Live- Frühschoppen mit Karl Kanitsch

Auch heuer findet wieder ein Adventfrühschoppen im Pfarrzentrum statt.

**Am Sonntag,
18. November 2012
ab 11.00 Uhr**

wird Karl Kanitsch

durch das Programm führen.

EINTRITT FREI!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Volti-Lager und
Vereinsmeisterschaft 2012

VG Kirchschlag: Trainingslager und Vereinsturnier 2012

„Endlich wieder Volti! So viele waren wir noch nie!“

Mit diesen Worten und zwei sehr heißen Sommertagen begannen wir unser dies-jähriges Volti-Lager. Von Freitag bis Dienstag, wie üblich in der letzten Augustwoche tummelten sich 16 Kinder und Jugendliche, 2 Pferde, 3 Tonnenpferde, 2 Volti-Trainer und eine ehemalige Leistungsvoltigiererin in der Reithalle beim Weingartleitner.

Spaß, Bewegung, aber auch konzentriertes Voltigiertraining als Vorbereitung für das Herbstturnier standen im Vordergrund. Abkühlung gab es an den ersten zwei Tagen nach dem Training nur durch den Gartenschlauch.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Vereinsturnier am Dienstag, den 28. August, bei dem vor einer vollen Zuschauertribüne alle Voltis tolle Leistungen zeigten.

Im Showblock verblüfften unsere jüngsten Volti-Minis mit mutigen Darbietungen und keinen Ängsten vor der ungewohnten Zuschauerkulisse.

Die Vereinsmeisterin 2012, **Tina Kornfeld** und Ihre Vizemeisterin **Petra Riegler** zeigten bei den Pflichtübungen auf dem Pferd Linus und bei ihrer Kür auf dem Tonnenpferd wie auch alle anderen Starterinnen ihr mittlerweile beachtliches Können.

In der Abteilung der Junioren siegte **Lena Picher** vor **Laura Janich**.

In der Nachwuchsabteilung ging der erste Platz an **Laureen Fuchs** vor **Carina Stocker**.

Das neue Volti-Jahr begannen wir am 8. September um 15 Uhr wie immer in der Reithalle.

Wir freuen uns schon darauf und gehen es mit vollem Elan an.

Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus & Lora

Weitere Infos sowie Fotos und Ergebnislisten sowie den neuen Trainingsplan finden Sie demnächst auf der Webseite der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at



Vorankündigung Qi Gong

in der Hauptschule in Kirchschlag
jeweils Freitag beginnend am
8. November bis 14. Dezember.

Kursleiter ist Toni Werschlan
Kursbeitrag € 100,-

Qi Gong bewirkt:

- Schulung der Selbstwahrnehmung und des Bewusstseins
- Lösen von Energieblockaden, sowie Harmonisierung und Verstärkung des Energieflusses
- Aktivierung der Selbstregulationsfähigkeit und Stärkung des Immunsystems
- Besserung der Funktionsfähigkeit des Stütz-Bewegungsapparates und des gesamten Organsystems
- Beruhigung der Aktivität der Großhirnrinde und Regulierung des Zentralnervensystems
- Harmonisierung und Stabilisierung der Psyche

Anmeldung bei Toni Werschlan,
Tel. 0664 3651 656 oder
www.dracheundphoenix.at oder
Maria Senft 0650 63 44 106

Nächste Veranstaltungen

31. Oktober, 19.30 Uhr
Benefizgala Licht ins Dunkel
im Pfarrzentrum

1. November, 8.15 Uhr
Totengedenken
beim Kriegerdenkmal
am Kirchenplatz

3. November, 20.00 Uhr
Rocknight
im GH Pürer

17. November
Ball der FF Aigen
im Pfarrzentrum

18. November, 11.00 Uhr
Advent-Frühshoppen
Radio Burgenland im Pfarrzentrum

24. November
Ball der FF Kirchschlag
im GH Kogelbauer

1., 2., 8. und 9. Dezember
Advent auf der Burgruine
jeweils 14-20 Uhr

16. Dezember, 18.30 Uhr
Kirchenkonzert der Musikschule
in der Pfarrkirche

Der NÖ Zivilschutzverband informiert



Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Am Samstag, dem 6. Oktober 2012, wurde der bundesweite Zivilschutzprobealarm mit 8.203 Sirenen durchgeführt. (siehe Grafik unten)

Oder Variante ohne Sirenensignale:

Am Samstag, dem 6. Oktober 2012, wurde der bundesweite Zivilschutzprobealarm mit 8.203 Sirenen durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wurden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“ (3-minütiger gleichbleibender Dauerton - Gefahrensituation!), „**Alarm**“ (Auf- und abschwellender Heulton ca. 1 Minute - Unmittelbare Gefahr!) und „**Entwarnung**“ (1-minütiger gleichbleibender Dauerton - Ende der Gefahrensituation!) in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm diente einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits sollte die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Selbstschutz - Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische

Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

Weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kennt-

nisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter **www.noezsv.at**. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Zivilschutz - Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken - richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm

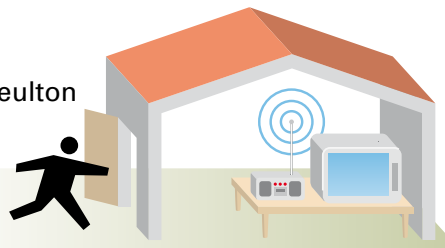


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Partnerschaft seit **125** Jahren.

**Raiffeisenkasse
Kirchschlag/Bucklige Welt**




**Das
Raiffeisen
Sparbuch**

**Sicherheit
seit 125 Jahren.**

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

**Wenn's um eine starke Gemeinschaft
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Sicherheit und Vertrauen sind das Um und Auf, wenn es ums Sparen geht. Egal, ob Sie regelmäßig sparen oder einmalig einen bestimmten Betrag veranlagen wollen. Ihre Raiffeisenbank bietet Ihnen die passenden Produkte. Sicherheit für Ihr Geld und gute Konditionen sind dabei selbstverständlich. Infos unter www.raiffeisen.at